

Verhalten in AMOKLAGEN

Zielgruppe - Teilnehmerkreis:

Einrichtungen und Institutionen der Landes- und Bundesbehörden und Kommunalverwaltungen

Lernziel:

Förderung von Selbstvertrauen und Verhaltenssicherheit bei Bedrohung und in Konfliktsituationen, Gefahren erkennen, Anwendung von Notfallplänen, Aufbau von Fähigkeiten, Eigensicherung und Rückzug aus dem Gefahrenbereich in AMOKLAGEN

Dauer

1 Tag
(8 UE oder nach Absprache)

Auszug des Kursinhaltes

- ✓ AMOK-Geiselnahmen, AMOK-Vorgehen der polizeilichen Einsatzkräfte
- ✓ Hausalarm-Auslösen eines Amokalarmes, Erkennungsmerkmale + Verdachtsmomente
- ✓ AMOK - Verhaltensempfehlungen von Behörden- und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben (BOS)
- ✓ das amerikanische Handlungsmodell (Flüchten-Verstecken-Kämpfen)
- ✓ das europäische Handlungsmodell (Flüchten-Verstecken-Alarmieren)
- ✓ das hybride Handlungsmodell (Flüchten-Verstecken-Alarmieren-Kämpfen)
- ✓ Flüchten: RUN / Verstecken: HIDE / Alarmieren: TELL
- ✓ Verhaltensgrundsätze: bei Geiselnahme
- ✓ Gefährdungsbeurteilung, Sicherer Raum, Taktisches Verhalten als Einzelperson oder Gruppe
- ✓ Notruf, Kommunikation und taktisches Verhalten bei Kontakt mit Behörden, Notfallversorgung von Verletzten Personen, Entwicklung und Erprobung von taktischen Verhalten im Rahmen von Situationstrainings etc.

Ausrüstung der Teilnehmer*innen

- Wenn vorhanden, die Nutzung der Hilfsmittel der Ablauforganisation (AO) des betrieblichen Notfallmanagement, strapazierfähige Alltags- bzw. geeignete Dienstbekleidung

Hinweise und Anmeldung

Ansprechpartner: Herr Makus

Informationen zu den jeweiligen Kursgebühren erhalten Sie gern auf Anfrage. Für eine Behörden- oder Unternehmeninhouseschulung nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

BEHÖRDENTRAINING

D-16356 Ahrensfelde, Mehrower Straße 8 b (Postanschrift)

Telefon: +49 0151 - 20 75 40 26 | E-Mail: kursanfrage@gmx.de | www.behordentraining.de

